

Sylvia Pantel: Wer Maaßen einlädt, hat die Kontrolle über sein Leben verloren

[Eine Polemik] Liebe [Sylvia Pantel](#), wir sind uns vermutlich nie begegnet, obwohl Sie wie ich ihr Abitur am Leibniz-Gymnasium gemacht haben. Auch der notorische Andre Zalbertus (Ex-Center.TV) war auf dieser wunderbaren Schule. Allerdings waren sie kürzlich beide nicht beim tollen Ehemaligen-Treffen auf dem Schulhof dabei. Eher untypisch für eine Leibniz-Schülerin sind Sie stramm römisch-katholisch und haben dementsprechend fünf Kinder. Nachdem Sie in der CDU lange eher konservative Positionen vertreten haben, sind Sie in den vergangenen Jahren ganz nach rechtsaußen abgedriftet.

Zum Beispiel zählen Sie zu den Gründungsmitgliedern der sogenannten "Werteunion", einer kleinen radikalen Gruppe, die methodisch AfD-Positionen in die CDU trägt ... und von den Medien wichtiger genommen wird als sie in Wahrheit ist. Die Springer-Welt entblödete sich vor Kurzem nicht zu titeln, Annegret Kramp-Karrenbauer "käme an der Werteunion nicht vorbei". Dabei stellt diese Vereinigung nicht mehr dar als die Resterampe der Rechtskonservativen, die sich nicht getraut haben, zur AfD überzutreten. Klar, hat man mal ein Bundestagsmandat, möchte man dies nicht in der Schmutzdecke der Fraktionslosen verbringen oder gar verlieren; Pfründe sind nun mal Pfründe.

Der erwähnte Andre Zalbertus hat nicht nur seit Längerem einen Narren an Ihnen gefressen, sondern eine [Gattin, die ebenfalls in der CDU ist](#) und ebenfalls erzkonservative Meinungen vertritt. Da der Herr Z. sich langweilt, gründet er unermüdlich Social-Media-Dinger, lässt sich von der VR China als Propagandist einschnappen und betreibt eine Facebook-Seite namens [Zalbertus.TV](#), auf der er seine kleine, treue Gemeinde mit dem belästigt, was er unter positiven Nachrichten versteht. Außerdem ist er, liebe Frau Pantel, [Ihr Leib-und-Magen-Videograph](#).

Das ist alles so schon einigermaßen unappetitlich, und würde eine andere Partei endlich mal eine*n anständige*n Gegenkandidat*in aufstellen wer weiß, ob Sie bei der nächsten Bundestagswahl überhaupt wiedergewählt würden. Immerhin schaffen Sie es, auf Fotos und in den Zalbertus-Videos optisch recht freundlich rüberzukommen - man muss halt nur ausblenden, was Sie so von sich geben. Nicht selten beziehen Sie [ausländerfeindliche](#) bis rassistische Positionen, und wenn man sie dafür kritisiert, geben sie gebetsmühlenartig an, dieses Land stünde ja nun mal auf christlichen Füßen - was sich angesichts der schwindenden Menge an Kirchenmitglieder wie das Pfeifen im Wald anhört.

Und nun haben Sie die Chuzpe [Hans-Georg Maaßen als Gast zu Ihrer Frauenunion](#) einzuladen. Ja, genau, das ist der ehemalige Chef des Verfassungsschutzes, den keiner mehr ernstnimmt, obwohl [er rassistische Kackscheiße twittert](#) als gäb's kein Morgen. Obwohl der Mann sich bemüht, den notorischen Sarrazin rechts zu überholen, halten Sie ihn anscheinend für einen prima Diskussionsgast. Man muss [einigen anderen Damen der Frauenunion dafür danken](#), dass sie mit dieser Einladung ganz und gar nicht einverstanden sind.

Na ja, immerhin waren Sie ja auch verrückt genug, diesen irrlichternden Maaßen in diese Werteunion zu locken. Lassen Sie sich gesagt sein: Wer Hans-Georg Maaßen in eine

Vereinigung oder zu einer Veranstaltung einlädt, hat die Kontrolle über sein politisches Leben verloren.